

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern,

seit zwei Wochen sind Schule und Unterricht nicht mehr so, wie wir sie alle gemeinsam kennen. „Corona- Ferien“- hieß es anfangs noch recht übermütig. Das hat sich mittlerweile geändert. Unser aller Leben hat sich in den vergangenen Tagen verändert.

Unterricht auf einmal komplett umzugestalten fordert alle Beteiligten.

Der Einsatz neuer Unterrichtsmethoden wird im Normalfall gut vorbereitet, erprobt und Mängel und Schwierigkeiten können abgestellt bzw. behoben werden. Dieser wichtige Zwischenschritt fiel jetzt erbarmungslos aus und plötzlich wurde allen bewusst, dass wir ganz schnell nach Lösungsmöglichkeiten suchen müssen. Das kann nicht auf Anhieb zu 100% klappen!

Zum Glück hatten wir bereits am 12.und 13. März schon einiges vorbereitet, was Aufgaben und Kontaktmöglichkeiten betraf. Wir Lehrer merken sehr wohl, dass es ein Riesenunterschied ist, eine Unterrichtsstunde herkömmlich zu planen oder nur durch eine Online-Aufgabenstellung weiterzugeben. Hier muss ich ganz einfach auch um euer/Ihr Verständnis bitten, wenn dies nicht immer reibungslos klappt. Nutzt bitte die Kontaktmöglichkeiten, die ab dieser Woche im Downloadbereich zu finden sind. Außerdem ist die Schulleitung täglich von 8.00 - 14.00 Uhr telefonisch, bzw. unter schulleitung@oberschule-lugau.de zu erreichen.

Wir alle wissen nicht, wie lange die Situation noch anhalten wird und ich verstehe sehr gut, dass sich viele darüber Sorgen machen, wie denn das Schuljahr nun weitergeht. In manchen gestellten Aufgaben wird von Bewertungen gesprochen und es gab diesbezüglich auch schon erste Anfragen. Natürlich macht sich jeder, sowohl Schüler als auch Lehrer, Gedanken über Zensuren, denn damit werden Leistungen meistens gemessen. Es braucht aber keiner Angst davor zu haben, dass bei Wiederaufnahme des Schulbetriebs sofort zur „Tagesordnung übergegangen“ wird. Leistungserhebungen werden angekündigt und keiner wird Nachteile aus dieser Situation ziehen müssen.

Zum Thema Abschlussprüfung werden die Zehntklässler sofort informiert, sobald wir diesbezüglich Informationen vom Kultusministerium haben.

Liebe Schülerinnen und Schüler, auch für eure Eltern ist diese Situation komplett neu, nicht nur für euch. Sie müssen vielleicht von zu Hause aus arbeiten oder kommen nach einem doppelt anstrengenden Arbeitstag nach Hause. Unterstützt eure Eltern, wo immer ihr könnt. In erster Linie damit, dass jeder versucht seine Aufgaben selbstständig zu lösen bzw. zu erledigen. Manchmal hilft es schon, einfach nochmal nachzulesen, im Lehrbuch oder Hefter nachzuschlagen oder vielleicht mit Mitschülern zu kommunizieren. Und wenn ihr einmal den Küchendienst übernehmt oder euch eine tolle Beschäftigung für eure Geschwister ausdenkt, kann das sicher kein Fehler sein. (Übrigens: Man lernt auch bei Gesellschaftsspielen - und wenn es das richtige Streiten ist. Auch wenn Streiten im Moment vielleicht nicht gerade klug für 's harmonische Familienleben ist.)

Liebe Eltern, trauen Sie Ihren Kindern etwas zu. Sie können Dinge durchaus selbstständig klären. Eine E-Mail an den Fachlehrer macht aus manch großem Problem ein kleines oder klärt es komplett. Ihr Kind erwirbt dadurch in jedem Fall ein großes Stück mehr Selbstständigkeit.

Mit den besten Wünschen für eure / Ihre Gesundheit

Dagmar Schmidt

Kerstin Winkler

Lugau, den 29.03.2020